



SOS
KINDERDORF
Hamburg

AnkerFamilie Baakenhafen

Zuhause ist da, wo der Anker fällt

Neues
stationäres
Angebot



AnkerFamilie Baakenhafen

Angebot

In der familienähnlichen Wohngruppe im Hamburger Quartier Baakenhafen werden ab März 2024 sechs Kinder aufgenommen, die aus unterschiedlichsten Gründen mittel- bis langfristig nicht mehr in ihren Familien leben können. Unser Hauptanliegen ist es, den Kindern einen alternativen Lebensort mit familienähnlichen Strukturen zu bieten, an dem sie verlässlich umsorgt und gefördert werden. Wir wollen ihnen Entwicklungschancen und Sicherheit bieten sowie die Möglichkeit, in der AnkerFamilie gemeinsam heranzureifen und sie so lange ihr Zuhause nennen zu können, wie sie es brauchen und wollen. Mit zunehmendem Alter der Kinder, werden wir das Angebot um zwei Plätze erweitern.

Zielgruppe

- Das derzeitige Aufnahmealter von 2 bis 5 Jahren entspricht der aktuellen Unterbringungssituation von Kleinkindern in Hamburg. Das Aufnahmealter späterer Neuaufnahmen wird sich an dem jeweiligen Altersdurchschnitt der Gruppe orientieren.
- Aufgenommen werden auch Jungen und Mädchen mit Entwicklungsdefiziten im emotionalen, sozialen und/oder kognitiven Bereich. Diese können sich in Form von Lern- und Entwicklungsrückständen sowie in Verhaltensauffälligkeiten zeigen.
- Rechtsgrundlage der Betreuung aller Altersgruppen sind die §§ 27, 34, und ggf. 41 KJSG.
- Zum Start dieses Angebotes stellen wir Plätze gerne Geschwisterkindern zur Verfügung.

Zielsetzung

In der AnkerFamilie werden familiäre Aspekte bewusst gelebt. Dabei beziehen wir uns auf das Konzept „Doing Family“ für die familiäre Betreuung im SOS-Kinderdorf e.V.

Hauptanliegen unseres pädagogischen Handelns ist dabei die individuelle Entwicklungsförderung der jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Um dieses Ziel zu erreichen, schaffen bzw. bieten wir:

- einen sicheren Ort
- tragfähige und belastbare Beziehungen
- Ressourcen für Bildung
- ein Lern- und Erfahrungsfeld mit realistischen Anforderungen

Wir werden die Heranwachsenden bei den folgenden Entwicklungsaufgaben unterstützen und fördern:

- Kompensation vorhandener Entwicklungsdefizite unter Erhaltung und Förderung der individuellen Ressourcen
- Entwicklung sozialer Kompetenzen wie Wahrnehmung und angemessene Äußerung von Bedürfnissen, Erlernen von Konflikt- und Kritikfähigkeit, Entwicklung und Förderung kognitiver Fähigkeiten durch Integration in Institutionen wie Schule, Vereine etc.
- Entwicklung und Förderung der Bindungs- und Beziehungsfähigkeit durch das Kennenlernen neuer Beziehungsstrukturen und ergänzender Erfahrungen und durch den Aufbau sozialer Netze außerhalb der Wohngruppe
- Aufbau und Stärkung von Resilienz trotz ungünstiger Lebensumstände oder kritischer Lebensereignisse in der Vergangenheit
- Erlernen alltagspraktischer Fertigkeiten, einschließlich zunehmender Verselbständigung
- Entwicklung und Förderung kognitiver Fähigkeiten durch Integration in Institutionen wie Schule, Vereine etc.

Rahmenbedingungen

- Wir möchten den Kindern und Jugendlichen eine echte und konstante Alternative zum Aufwachsen in ihrer Herkunftsfamilie sein und ihnen eine dauerhafte Perspektive bieten. Der Personalschlüssel und die inhaltliche Ausrichtung der AnkerFamilie wird sich im Laufe der Jahre an die veränderte Bedürfnislage der Kinder und späteren Jugendlichen anpassen.
- Bei der Betreuung der sehr jungen Kinder in der Anfangsphase wird das pädagogische Team aus acht Mitarbeitenden bestehen. Auch im weiteren Verlauf der Hilfe werden zu den Kernbetreuungszeiten trotz der altersgerechten Anpassung des Personalschlüssels immer zwei pädagogische Mitarbeitende im Dienst sein. Dies ist notwendig, um die Kinder und Jugendlichen gut betreuen und sie durch einen strukturierten Tages- und Wochenplan begleiten zu können, der ihnen sowohl Erfahrungs- als auch Entwicklungsspielräume bietet. Die AnkerFamilie ist im 24-Stunden-Schichtdienst ganzjährig besetzt.
- Als Maßnahmen der Qualitätssicherung fördern wir die Kompetenzerweiterung der Mitarbeitenden durch Fortbildungen, bieten regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionen.
- Die AnkerFamilie befindet sich in einem Neubau in der Hafencity und bietet jedem Kind ein Einzelzimmer. Neben den Gemeinschaftsräumen in der Wohnung stehen Grün- und Spielflächen am Haus und in der näheren Umgebung zur Verfügung.
- Kindergärten, Schulen und Einrichtungen der täglichen und medizinischen Versorgung liegen in unmittelbarer Nähe und können je nach Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen auch von diesen eigenständig erreicht werden.



SOS-Kinderdorf Hamburg

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist seit über 50 Jahren mit teilstationären, ambulanten und offenen Angeboten in mehreren Stadtteilen Hamburgs tätig. Der stationäre Bereich des SOS-Kinderdorf Hamburg ist im August 2021 mit der Eröffnung des „Hafen für Familien“ am Dulsberg und dem Angebotsformat „Kinderdorffamilie“ neu hinzugekommen. Mit den AnkerFamilien wird das stationäre Angebot nun erweitert.

Im „Hafen für Familien“ befindet sich neben dem Familienzentrum mit einem großen Unterstützungs- und Kursangebot für die ganze Familie ein Kinderkleiderladen und ein Familiencafé. Außerdem befinden sich dort die Büroräume der Leitung, der Stabstelle für den Kinder- und Betreutenschutz und der ambulanten Hilfen Hamburg Nord und Wandsbek-Kern.

Diese bereits etablierten Strukturen können von Kindern und Mitarbeitenden der AnkerFamilie auf vielfältige Art und Weise mitgenutzt werden und sorgen für eine gute Vernetzung und Unterstützung.

Kontakt



Birgit Ulpts

Bereichsleitung für stationäre Angebote

SOS-Kinderdorf Hamburg
Straßburger Straße 19
22049 Hamburg

Telefon 040 69207650-24
Telefax 040 69207650-19
birgit.ulpts@sos-kinderdorf.de
sos-kd-hamburg.de

